

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Brit Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917939 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Liao, Jimmy Zuname Vorname		ID: 171917939	
Liao, Jimmy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hermann, Marc Übersetz. von (Name, Vorn.)	Chinesisch Übersetz. aus Sprache	
Die Sternennacht Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-905816-69-3 ISBN	135 Seitenzahl	29,99 Preis (EURO)	
Chinabooks E. Wolf und E. Verlag	Uitikor Waldegg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das über 100 Seiten starke, farbintensive Paperback-Bilderbuch für Erwachsene und verständnisvolle Kinder, lädt zu tiefgreifenden Gedanken/ Gesprächen über die Einsamkeit mancher Kinder in der heutigen Zeit ein. Das Format ist etwas kleiner als A4.		Schlagwörter Familie / Gefühle / Sterben /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 07.01.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jimmy Liao nimmt den Leser in DIE STERNENNACHT mit in den einsamen Alltag eines fantasievollen Mädchens. Die Eltern des Kindes haben keine Zeit. Sie arbeiten viel und leben nebeneinander her. Das namenlose Mädchen lernt einen etwa gleichaltrigen Jungen kennen und gemeinsam erschaffen sie sich ihre fantastische Welt. Die Geschichte kommt Dank des Talents des Zeichners und seiner berauschenden Bilder ohne viele Worte aus.

Beurteilungstext
 Jimmy Liao ist mit dem Buch DIE STERNENNACHT eine berührende Geschichte mitten aus dem Leben heutiger Kinder gelungen. Die Illustrationen sind farbenprächtig schön und verleihen dem Bilderbuch, trotz des reduzierten Textes, eine hohe Aussagekraft, die die Gefühlswelt des Betrachters nicht ungerührt lassen kann. Mit dem Untertitel "Wo es Schatten gibt, da gibt es Licht" motiviert Liao den (erwachsenen) Leser dazu, auch in der Einsamkeit nicht die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben zu verlieren.
 Zum Inhalt:
 Ein einsames junges Mädchen verliert sich in ihrer Fantasie. Ihre Eltern sind beruflich sehr eingespannt und mit ihrem eigenen Alltag so beschäftigt, dass sie ihre Tochter mit ihren Sorgen und Ängsten nicht wahrnehmen, geschweige denn auffangen können. Der geliebte Großvater, bei dem das Kind zunächst aufwuchs, wohnt weit weg auf dem Land. In der Schule wird das Kind gemobbt und körperlich attackiert. Auch zu Hause hört das Mädchen die Eltern häufig streiten. Die Protagonistin flüchtet sich in ihre eigene fantastische Welt. Dort gibt es riesige Elefanten, große Katzen und andere Tiere, die da sind, wenn sie gebraucht werden, und die Schutz bieten. Eines Tages begegnet das einsame junge Mädchen einem schweigsamen Jungen. Beide verbindet das gleiche Schicksal: sie sind keine glücklichen Kinder, in ihren Elternhäusern mangelt es an Wärme und Zeit für Zuwendung. In der Schule sind sie beide Außenseiter. Schließlich entscheiden sie sich gemeinsam die Stadt zu verlassen und machen sich zu einer Reise auf. Damit entfliehen sie für eine Zeit lang dem schulischen Druck und der Enge des Elternhauses. Sie fahren zusammen in die Berge, dorthin, wo das Mädchen bei ihren verstorbenen Großeltern die ersten Lebensjahre verbracht hatte. Gemeinsam verbringen sie eine schöne Zeit und erleben einen berauschenden Sternenhimmel. Als sie wieder in die Stadt zurückkehren, wird das Mädchen krank und nach ihrer Genesung erfährt sie, dass der Junge mit seiner Familie weggezogen ist. Vermutlich werden die beiden sich nie wiedersehen, aber ihre Erinnerungen an die gemeinsam verbrachte Zeit - den strahlenden Sternenhimmel, den sie in jener Nacht erlebten, - bleiben bestehen.

Zum Zeichenstil von Jimmy Liao ist zu sagen, dass er mit den ausdruckstarken und farbigprächtigen Bildern beim Betrachter Emotionen weckt, die ebenso stark sind wie die Bilder selbst. Schon ein Blick auf das Cover zeigt, wie gekonnt der Autor und Illustrator mit Farben und Schattierungen gestalterisch umgeht. Dunkel ist nicht nur dunkel und "wo es Schatten gibt, da gibt es Licht". Der Betrachter wird teilweise durch starke Farbakzente, aber auch durch das Herausarbeiten einzelner Bildelemente zu genauerem Hinschauen animiert. Immer wieder berühren fantastische und surreale Darstellungen den Betrachter emotional und lassen ihn so in das Seelenleben der beiden Kinder eintauchen. Als Beispiel sei hier ein Bild genannt, das den Tod des geliebten Großvaters thematisiert: eine graue Bildseite - im sonst so farbenprächtigen Buch - die von einem knallroten, zum Himmel aufsteigenden Luftballon dominiert wird. Seine Zeichnungen sind nicht düster und melancholisch, sondern vermitteln Hoffnung und sind aussagekräftiger als Worte es sein können. Die Bilder rütteln auf, zeigen, wie viel Fantasie in einem Kind steckt, und wie es die Welt sieht oder sich vorstellt.

... die nicht einfach in einem Handgelesen, und die es die Freiheit über sich nehmen...

Autoren-Porträt:

Jimmy Liao ist 1958 in Taiwan geboren. Dort studierte er Kunst und hat zwölf Jahre lang für Werbeagenturen gearbeitet. Im Alter von 40 Jahren veröffentlichte Liao seine ersten Werke nachdem er seinen eigenen Kampf gegen Leukämie nur knapp überlebt hatte. Sein erstes Bilderbuch sollte eigentlich bloß ein Abschiedsgeschenk an seine Familie sein, bildete aber den Start für eine fulminante Karriere. Mit seinen poetischen Bildgeschichten hat er eine ganz eigene Form des Erzählens geschaffen. Jimmy Liao ist weit über seine Heimat hinaus für seine Erwachsene - Bilderbücher bekannt und ein viel gelesener Autor und Illustrator. Häufige Themen in seinen Büchern sind Einsamkeit, Isolation, Abschiednehmen, ungestillte Sehnsucht nach Glück und die Flüchtigkeit jeden menschlichen Glücks. Die Figuren sind oft Kinder, die entfremdet sind von ihrer Umgebung.

Fazit:

Der Bilderbuchkünstler Jimmy Liao hat mit DIE STERNENNACHT ein wunderbares und verblüffend ehrliches Buch geschaffen, das nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene begeistern wird. Mit viel Fingerspitzengefühl erzählt er von zwei einsamen jungen Seelen, die ihren Platz im Leben suchen. Die intensiven Farben der ausdrucksstarken Bilder, die Botschaften, bestehend aus wenigen Worten haben eine Aussagekraft, die mitreißend ist.